

DRACHENBLUT



BLUEGREEN

Produktinformation für Ärzte,
Apotheker und Heilpraktiker

Sangre de Drago

Sangre de grado ist ein großer Baum, der eine Höhe von 10-20 m erreicht und in den Höhen der oberen Amazonasregion von Peru, Ecuador und Kolumbien wächst.

Trotz der Größe des Baumes ist der Stamm normalerweise weniger als 30 cm im Durchmesser und wird von glatter, gesprenkelter Rinde bedeckt. Sein peruanischer Name, sangre de drago, bedeutet "Blut des Drachen" (auf Spanisch).



Wenn der Stamm des Baums angeschnitten oder verwundet ist, sickert ein saftiges dunkelrotes Harz hervor, als ob der Baum blutet. Diese Erscheinung verhalf ihm zu seinem lokalen Namen. Die ersten schriftlichen Referenzen über die Verwendung waren um 1600 durch den spanischen Naturforscher und Forschungsreisenden P. Bernabé Cobo, der feststellte, dass die heilende Kraft des Safts bei allen einheimischen Stämmen von Mexiko, Peru und Ecuador bekannt war.

Jahrhunderte lang wurde der Saft zur Behandlung von Wunden verwendet, um deren Blutung zu stoppen, die Heilung zu beschleunigen und die Verletzungen zu versiegeln und somit vor Infektionen zu schützen. Der schnell trocknende Saft formt eine Barriere, ähnlich einer "zweiten Haut". Das Drachenblut wird von den einheimischen Stämmen in Peru äußerlich bei Wunden, Brüchen oder Hämorrhoiden und innerlich für Darm- und Magengeschwüre, sowie als Spülung bei vaginalem Ausfluss verwendet.

Außerdem setzen die einheimischen Stämme Drachenblut bei Darmfieber, entzündetem oder infiziertem Zahnfleisch, in vaginalen Bädern vor und nach der Geburt sowie bei starken Blutungen nach der Geburt und für Hautstörungen ein.

Heute wird Drachenblut sowohl in der traditionellen Medizin Südamerikas als auch bei den Einheimischen gleichermaßen eingesetzt. In der peruanischen Pflanzenheilkunde wird sangre de drago als antiseptische vaginale Spülung und bei stark blutenden Wunden empfohlen. Es wird auch bei innerlichen Geschwüren in Kehle, Gedärmen und Magen verwendet, als ein antiviral bei oberen Atemviren, Magenviren und HIV; zur Krebsbehandlung in innerlicher und äußerlicher Form, bei Hautstörungen und als Sofortmaßnahme bei Insektenstichen oder -bissen.

Pflanzenchemikalien

Sangre de grado ist eine Ansammlung von Phytochemikalien einschließlich Proanthocyanidins (Antioxidationsmittel), einfacher Phenole, Diterpenes, Phytosterols und biologisch aktiver Alkaloide, und Lignans. Wissenschaftler haben viele der biologisch aktiven Eigenschaften des Safts (besonders seiner Wundheilkapazität) auf zwei "aktive" wesentliche Bestandteile zurückgeführt. In ein Alkaloid benanntes Taspine, und ein Lignan benanntes Dimethylcedrusine.

Natürlich würden Botaniker, Naturheilkundige und Naturgelehrte mit solchen reduzierten Schlüssen nicht einverstanden sein (und sind es auch oft); in diesem besonderen Fall wird die Wirkung aber tatsächlich von der Wissenschaft bewiesen.

Der berühmte Autor, und ehemalige USDA ökonomische Botaniker Dr. James Faust resümierte dieses wortgewandt, "Ich schätze die Kommentare über das Drachenblut und würde eine weitere Randnotiz hinzufügen: zusätzlich zu dem Proanthocyanadins (das Pycnogenol enthält) und Taspine gibt es einen weiteren Inhaltsstoff - ein weiteres Dimethylcedrusine. Bei jedem dieser drei Inhaltsstoffe Dimethylcedrusine, Pycnogenol und Taspine wurde getrennt voneinander effektiv die wirksame Heilung verletzter Ratten mit Platzwunden und Hautschälungen unter Beweis gestellt.

Von europäischen Wissenschaftlern wird bestätigt, dass die Heilung mit Drachenblut bis zu vier mal schneller erfolgt".

Im Jahr 1979 wurden erstmals die entzündungshemmenden Eigenschaften des Taspine Alkaloid von sangre de drago (Drachenblut) dokumentiert.

Im Jahr 1985 wurde nachgewiesen, dass die entzündungshemmenden Taspine bei Tumoren (Sarkome) und Viren wirken.

Die Hauptpflanzenchemikalien in sangre de grado beinhalten:

alpha-calacorene, alpha-copaene, alpha-pinene, alpha-thujene, beta-caryophyllene, beta-elemene, beta-pinene, betaine, bincatriol, borneol, calamenene, camphene, catechins, cedrucine, crolechinic acid, cuparophenol, D-limonene, daucosterol, dihydrobenzofuran, dimethylcedrusine, dipentene, eugenol, euparophenol, gallocatechin, gamma-terpinene, gamma-terpineol, hardwickiic acid, isoboldine, korberin A & B, lignin, linalool, magnoflorine, methylthymol, myrcene, norisoboldine, Ps-cymene, proanthocyanidins, procyanidins, Harz, Tannin, taspine, terpinen -4-ol und vanillin.

Drachenblut:

- heilt Wunden, Verletzungen, Geschwüre,
- tötet Krebszellen
- stillt Blutungen
- verhindert Tumorwachstum
- tötet Bakterien
- stoppt Mutationen
- tötet Bazillen
- tötet Pilze
- tötet Viren, Herpes
- reduziert Entzündungen, Zahnfleischentzündungen
- mildert den Juckreiz

ist ideal bei **Übersäuerung** (hilft besser und schneller Basenpulver)

- hilft bei Magenverstimmungen und Schmerzen,
- Magengeschwüren und verdorbenem Magen,
- bei Verdauungsstörungen sowie Magen-Darm-Entzündung,
- entlastet bei Durchfall, Ruhr Hämorrhoiden,
- wirkt verdauungsfördernd
- hilft bei Blutarmut,
- Übelkeit, Halsschmerzen, Schuppen
- hilft Dermatitis

Vorsicht bei Textilien:

Derzeit sind keine Methoden zur Entfernung von Dracheblutflecken bekannt.

Anwendung:

- Innerlich: 10 - 15 Tropfen in ein warmes Glas Wasser 1-3 x täglich
- Äußerlich: 2 -4 mal täglich auf die betroffenen Bereich auftragen

Erhältlich in Miron Glasflaschen mit Pipette zu 50 ml.

**Drachenblut ist ein Segen der Natur
und sollte in keiner Hausapotheke als erste Hilfe fehlen!**